

OBADJA - DER ENDSIEG DES BERGES ZION ÜBER DAS GEBIRGE ESAUS

Edoms Vernichtung	Edoms Vergehen	Der Tag des Herrn: Israels Erneuerung und Edoms Vernichtung
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Der Aufruf an die Völker, Edom zu zerstören (1,1) • Die Prophezeiung von Edoms Vernichtung (1,2-9) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anklage: Grausamkeit gegen sein Brudervolk Israel (1,10) • Die Erklärung der Anklage (1,11-14) 	<ul style="list-style-type: none"> • Völlige Heimzahlung der Feinde Israels (1,15-16) • Israels Errettung für Israel und Edoms Verzehrung (1,17-18) • Israels Herrschaft über ganz Palästina (1,19-20) • Die Königsherrschaft des Herrn (1,21)
1,1 - 9	1,10 - 14	1,15 - 22
Zeit: ca. 845 v. Chr.		

- **Jüd. Einordnung:** Propheten (Hintere)
- **Verfasser:** Obadja (d.h. Knecht des Herrn)
- **Schlüsselvers:** 1,15
- **Schlüsselworte:** Vergeltung, Edom
- **Zweck:**
 1. Die Ankündigung der Vernichtung Edoms wegen seiner unstillbaren Rachsucht und Gewalttat an Israel, dem Volk Gottes, und
 2. Die Bekräftigung des Endsieges des Berges Zion am Tag des Herrn, da Israel das Land Edom besitzen wird. Die „uneinnehmbare Stadt“ ist nicht das Bergland Seir, sondern der Berg Zion.
- **Themen und Besonderheiten:**
 1. Das traurige Schicksal von Isaaks Lieblingssohn
 2. Ein kurzes Buch mit langer Vorgeschichte (1 Mo. 25,23; Jes. 63,1; Mal. 1,4)
 3. Ein gefährlicher Bruderzwist (1,10.12)
 4. Die Ähnlichkeit mehrerer Verse bei Obadja und Jeremia